

Lesung im Advent, begleitet von Bildprojektionen

Wie nun schon seit etlichen Jahren bieten wir Ihnen auch 2025 wieder ein Treffen in adventlichem Rahmen an, um auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen.

Wir laden Sie also zu einem gemütlichen Beisammensein im weihnachtlich geschmückten Raum der Dominikanerpfarrei St. Paulus bei Kerzenschein, Tannenduft, Kaffee und weihnachtlichem Gebäck ein. Mitglieder des Vorstandes werden Geschichten und Gedichte aus unterschiedlichen Zeiten, teils nachdenklich, teils heiter, begleitet von Bildprojektionen, präsentieren.

Lassen Sie uns in diesen in vieler Hinsicht sehr belasteten Zeiten für einen Moment innehalten und der Ereignisse und Vorgänge gedenken, die uns unabhängig von der Tagesaktualität alle Jahre wieder von neuem berühren.

Für unsere Vereinsmitglieder schließt sich um ca.17.00 Uhr unsere alljährliche Mitgliederversammlung an. Wir freuen uns auch hier auf rege Teilnahme.

Anmeldung und – falls erforderlich – Abmeldung unter 030-939 533 53 oder 030-939 533 55.

Termin: Sonnabend, 6. Dezember 2025,
15.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St .Paulus,
Oldenburger Straße 45,
10551 Berlin

Vereinsarbeit

Unsere wöchentlichen Sprechstunden, in denen Sie sich zu unseren Veranstaltungen telefonisch oder persönlich anmelden können und Ihnen gern Auskünfte erteilt werden, finden regelmäßig außerhalb der Schulferien am Donnerstag in der Beusselstraße 87 statt.

Sie können uns aber auch zu anderen Zeiten unter Angabe Ihrer Kontaktdaten eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine Email schreiben. Wir werden uns dann bei Ihnen melden.

Unser Programm finden Sie auch auf unserer unten genannten Internetseite.

Sollten Sie vielleicht Lust haben, in unserem Verein mitzuarbeiten, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir freuen uns über Unterstützung.

**Wöchentliche Sprechstunden (außerhalb der Schulferien)
donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr**

Eine Handbibliothek steht zur Verfügung.

WERDEN SIE MITGLIED !!!

Es ist auch Ihre Geschichte, um die wir uns kümmern!

Entdecken - forschen - vermitteln

Jahresbeitrag 36,00 €

Bankverbindung: Berliner Sparkasse
IBAN: DE48 1005 0000 0191 3416 81
BIC: BELADEBEXXX
Spenden sind steuerlich absetzbar.

**Heimatverein und Geschichtswerkstatt
Tiergarten e.V. – Geschäftsstelle:
Beusselstraße 87, 10553 Berlin
Telefon: 030 – 939 533 53**

**www.heimatverein-tiergarten.de
E-Mail: info@heimatverein-tiergarten.de**

Tiergarten erleben im 4. Quartal 2025



**Heimatverein
Geschichtswerkstatt
Tiergarten e.V.**





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde unserer
Veranstaltungen und unseres Vereins,

wegen der Straßenfeste im September halten Sie diesen Flyer für das 4. Quartal 2025 nun auch schon früher als sonst üblich in diesem Monat in Händen.

Sollten Sie den Stand des Heimatvereins bei diesen Festen, z.B. am **Sonnabend, dem 20. September**, beim **Moabiter Kiezfest rund ums Rathaus Tiergarten** ab 12 Uhr, besuchen oder einmal während der Sprechstunde in unserer Geschäftsstelle in der Beusselstraße 87 vorbeischauen, werden Sie feststellen, dass wir einige neue Produkte anbieten, die für Sie vielleicht auch bei der Auswahl Ihrer Weihnachtsgeschenke interessant sein können.

Ein Memory nicht nur für Kinder mit Motiven aus Moabit und Klappkarten für viele Gelegenheiten mit verschiedenen Motiven, ebenfalls aus unserer Region, sind hier zu nennen.

Bei unseren monatlichen Veranstaltungen im 4. Quartal besuchen wir im Oktober nun endlich einmal das Böhmisches Dorf, hören im November einen informationsreichen Vortrag über die etwas in Vergessenheit geratene Autorin Else Ury und treffen im Dezember wie alle Jahre zu einer Lesung zum Advent zusammen.

Nun hoffen wir wie stets, dass Sie auch weiterhin unsere Angebote fleißig nutzen werden, und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen – wie bekannt – telefonisch unter der Nummer auf dem Deckblatt dieses Flyers oder in der Geschäftsstelle an; Ihr Anruf wird an die Vorsitzende unseres Vereins weitergeleitet.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen erheben wir in der Regel für Mitglieder des Heimatvereins eine Gebühr von 5,00 €, für Nicht-Mitglieder 6,00 €.

Der Verein haftet nicht für Unfälle oder sonstige Schäden bei den Veranstaltungen.

Führung durch Böhmisches Rixdorf

In Preußen fanden seit dem Edikt von Potsdam (1685) viele Flüchtlingsgruppen Aufnahme. Diese vom Großen Kurfürsten begonnene Politik, die die folgenden Generationen fortsetzen, war nicht selbstlos. Das durch Kriege und Seuchen entvölkerte Land brauchte tatkräftige Menschen.

Im damaligen Rixdorf, einem Ort mit ca. 100 Einwohnern bei Berlin, konnten deshalb etwa 300 Flüchtlinge ab 1737 auf Einladung von König Friedrich-Wilhelm I. in fertige Häuser ziehen. Sie bekamen Gärten und Felder, Gerätschaften, ein Pferd und eine Milchkuh geschenkt. Die Böhmen waren weitestgehend selbstverwaltet, stellten ihren eigenen Dorfschulzen, der das Polizeiwesen und die niedere Gerichtsbarkeit innehatte, und waren von Abgaben und dem Militärdienst befreit.

Im Böhmischem Dorf um die Richardstraße und die Kirchgasse leben heute noch Nachfahren jener Böhmen, die wegen ihres evangelischen Glaubens verfolgt und aus Böhmen geflohen waren. Das Dorf ist in seinen Grundstrukturen noch gut erkennbar, seine Gebäude stehen unter Denkmalschutz.

**Teilnehmerzahl maximal 25 Personen,
Teilnehmerbeitrag 10,00 €
Anmeldung unter 030 939 533 53 oder 030 939 533 55**

Else Ury und Berlin

Als gebürtige Berlinerin hat die „Nesthäkchen“-Autorin Else Ury (1877 - 1943) die meisten ihrer Werke in Berlin verortet. Mit der Beschreibung dieser Hintergrundkulisse werden ihre Kinder- und Jugendbücher auch zu Quellen des bürgerlichen Lebens im Berlin der Kaiserzeit und der Weimarer Republik. Else Ury hält damit das Alltagsleben eines (fast) untergegangenen Berlins fest.

Der Vortrag geht diesen Spuren in heute weniger bekannten Werken der Schriftstellerin nach, vor allem dem Roman "Wie einst im Mai" (1930). Neben der Stadthistorie bilden biographische Informationen, jüdische Familiengeschichte und ein sich wandelndes Frauenbild Schwerpunkte des Vortrages.

Frau Hannelore Kempin, eine profunde Kennerin all dessen, was sich mit Else Ury verbindet, forscht seit vielen Jahren zu deren Leben und Werk und wird in ihrem Vortrag, begleitet von Bildpräsentationen, davon berichten.

Anmeldung und – falls erforderlich – Abmeldung unter 030-939 533 53 oder 030-939 533 55

Termin: Sonnabend, 11. Oktober 2025,
11.00 Uhr
Ort: Kirchgasse 5, 12043 Berlin
Friedrich-Wilhelm-Denkmal

Termin: Sonnabend, 15. November 2025,
16.00 Uhr
Ort: „Kunststätte Dorothea“ der Dorotheenstädtischen Buchhandlung
Turmstraße 5, 10559 Berlin
(gegenüber dem Kriminalgericht)